Fußballer der Sportfreunde Dinkelsbühl empfangen am kommenden Mittwoch, 31. August, ihren Wunschgegner Bayreuth

Echtes Spiel des Jahres im Mutschach-Wald

Für entsprechend großes Publikumsinteresse gerüstet – Parkregelungen mit der Polizeiinspektion abgestimmt

29.8.2017

DINKELSBÜHL (pm/bi) – Die Sportfreunde Dinkelsbühl fiebern einem Ereignis entgegen, das einen Sondereintrag in den Geschichtsbüchern des Vereins sicher haben dürfte. Bei der Auslosung für die 1. Hauptrunde des BFV-Toto-Pokals bekam der Club nämlich seinen Wunsch erfüllt und darf am kommenden Mittwoch, 31. August, ab 18 Uhr zu Hause gegen den ehemaligen Zweitligisten SpVgg Bayreuth antreten. Die Vorbereitungen für dieses Spiel des Jahres, für das mit einer entsprechend großen Besucherresonanz gerechnet wird, laufen bereits auf Hochtouren.

Die Auslosung hatte am Samstag am Rande der Bundesligapartie des 1. FC Nürnberg gegen den FC Augsburg

stattgefunden. Die Verantwortlichen der Sportfreunde Dinkelsbühl hatten Losglück, denn als sie zur Wahl aufgerufen wurden, war der Wunschgegner Bayreuth, der seine erfolgreichste Zeit in den 1970ern erlebt hatte und einmal kurz vor dem Aufstieg in die Bundesliga stand, noch frei. Zudem durfte Sportfreunde-Vorsitzender Helmut Müller als Vertreter einer der beiden einzigen in der Hauptrunde vertretenen Kreisligisten vom Spielausschussvorsitzenden des Verbands, Josef Jancker, Trikotembleme mit dem Aufdruck „Kreispokalsieger 2011/2012“ in Empfang nehmen. Die Aufnäher werden künftig die Trikot-Ärmel der Sportfreunde zieren.

Da zum Spiel am kommenden Mittwoch ein relativ hohes Zuschauerauf-

kommen erwartet wird, empfehlen die Verantwortlichen des Dinkelsbühler Vereins Zuschauern aus der Kernstadt und aus benachbarten Ortsteilen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Sportplatz in der Mutschach zu kommen. Sollten die Parkplatzkapazitäten knapp werden, können gemäß einer Absprache mit der Polizei weitere Fahrzeuge auf dem Bankett der Allee geparkt werden.

Zuschauern, die aus Richtung Süden und der Hesselbergregion kommen, wird empfohlen, über das Industriegebiet anzufahren und die Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Ende der Rudolf-Schmidt-Straße abzustellen. Auf dem Weg am westlichen Waldrand, der von der Allee zur Rudolf-Schmidt-Straße führe, dürften keine Autos par-

ken, so der Hinweis der Verantwortlichen. Über diesen Weg, der als Einbahnstraße ausgewiesen werde und deshalb nur von Norden (Allee) nach Süden (Rudolf-Schmidt-Straße) befahren werden könne, würden gegebenenfalls vor dem Spiel, verbindlich aber nach Spielschluss die Fahrzeuge abgeleitet.

Fußgänger und Radfahrer aus Richtung Süden (Industriegebiet) sollten aus Sicherheitsgründen den Waldweg in direkter Verlängerung der Rudolf-Schmidt-Straße benutzen, um zum Sportplatz zu gelangen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten die Sportfreunde alle Gäste, möglichst frühzeitig vor dem Spielbeginn um 18 Uhr zu kommen. Einweisungspersonal werde vor Ort sein.